



SEHBEHINDERTER 84-JÄHRIGER AM BAHNHOF AUSGERAUBT - POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 13.12.2022 um 12:14 von Redaktion Stodo.NEWS

Der sehbehinderte Mann wurde Opfer eines dreisten Trickdiebes, der seine Hilflosigkeit ausnutzte und ihm seine Geldbörse entwendete.

Sonntagabend (11.12.) gegen 20:00 Uhr hielt sich ein 84-jähriger, stark sehbehinderter, Mann im Bahnhof Lübeck auf.

Im Bereich des Gleises 4 trat plötzlich ein unbekannter Mann an ihn heran. Der Unbekannte sprach ihn mit den Worten: "Sind Sie nicht Herr ...?" an. Der 84-Jährige verneinte daraufhin die Frage. Durch die Ansprache war es dem Dieb allerdings gelungen, an den Sehbehinderten heranzutreten. Diese Nähe und das Abgelenkt sein, nutzte er aus, um die Geldbörse des Mannes zu stehlen.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Erst später bemerkte der Mann den Diebstahl und erstattete umgehend Strafanzeige bei der Bundespolizei. Durch seine starke Sehbehinderung konnte er allerdings keine Personenbeschreibung des Diebes abgeben. Neben diversen Kundenkarten befand sich auch sein Personalausweis und ein Geldbetrag in Höhe von 150 EUR in der Geldbörse.

Die Bundespolizei hofft auf diesem Weg, dass Zeugen sich an den sehbehinderten Mann erinnern und dadurch vielleicht Angaben zum Täter machen können. Zeugen können sich bei der Bundespolizei unter 0431/ 98 071 - 210 melden oder ihre Angaben bei jeder anderen Polizeidienststelle machen.